© Paul Ott

Lebenshilfe Gnas

Gnas 21
8342 Gnas, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Gangoly

BAUHERRSCHAFT
Lebenshilfe Feldbach

TRAGWERKSPLANUNG
Ernst Lugitsch

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
9. August 2005

Der Flächenbedarf der Lebenshilfe Gnas, die in einem alten Bauernhof untergebracht ist, erforderte die Schaffung neuer Werkstättengebäude am bestehenden Grundstück. Um einen nach außen abgeschlossenen, nach innen aber einerseits leicht zu überblickenden, andererseits Geborgenheit vermittelnden Raum zu schaffen, wurde ein eingeschoßiger, L-förmiger Werkstättentrakt im rechten Winkel an den verlängerten Bestand angebaut. Der sich dadurch ergebende Hof ist an seiner vierten, Seite durch Lager- und Werkräume geschlossen - die Schwelle nach außen ist stark betont um eine intime, gemeinschaftlich geprägte Atmosphäre zu erzeugen. Ein gläserner Erschließungsgang, der entlang des Innenhofes vom Gebäude abgesetzt ist, führt vom Verwaltungsteil im ehemaligen Wohnbereich über den neu aufgebauten Wirtschaftstrakt zum großen Aufenthaltsraum, der sich im Schnittpunkt mit dem Zubau befindet, und weiter zu den Werkstätten. Kein Bereich der Anlage ist wirklich abgeschlossen, sondern alle Räume stehen über den Erschließungsgang untereinander in Verbindung und orientieren sich letztendlich zum zentralen Gemeinschaftshof.
(Text: Eva Guttmann)

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

Lebenshilfe Gnas

DATENBLATT

Architektur: Hans Gangoly
Mitarbeit Architektur: Irene Nikolaus, Irene Kristiner
Bauherrschaft: Lebenshilfe Feldbach
Tragwerksplanung: Ernst Lugitsch
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2001
Planung: 2002
Ausführung: 2002 - 2003

Nutzfläche: 660 m²
Baukosten: 830.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

© Paul Ott

© Paul Ott